

Videoquette: Einiges zum Verhalten in Videokonferenzen

1. Bitte wählen Sie sich rechtzeitig ein und testen Sie die Technik.

Rechnen Sie damit, dass der Verbindungsaufbau nicht immer reibungslos verläuft. Sie verschaffen sich damit auch Zeit, Ihr Equipment (Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bzw. Headset) zu testen. Wenn alles läuft, können Sie sich bis zum Beginn der Videokonferenz noch mal zurückziehen. Eine gute Regel ist: 15 Minuten vorher einwählen.

2. Achten Sie auf den Hintergrund.

Die Kamera erfasst alles, was in Ihrem Rücken ist. Überprüfen Sie, was Sie zeigen wollen. Setzen Sie sich auch nicht vor eine helle Lichtquelle (Fenster oder Beleuchtung), weil Sie dann eventuell nur als Silhouette zu erkennen sind.

3. Positionieren Sie die Kamera möglichst auf Augenhöhe.

Weder extreme Unter- noch Obersicht sind schön. Wenn Sie mit einem Laptop am Schreibtisch arbeiten, können Sie den Laptop auf einen Karton o.ä. stellen, um annähernd Augenhöhe mit der Kamera zu erreichen.

4. Schalten Sie Ihr Mikrofon aus, wenn Sie selbst gerade nicht sprechen.

Sie vermeiden damit Echos und Störgeräusche, wenn z.B. Sie etwas für den Chat über die Tatstatur eingeben oder andere Menschen im Hintergrund sprechen. Dies gilt vor allem, wenn Sie kein Headset tragen, denn der Ton, der aus Ihren Lautsprechern kommt, wird durch Ihr Laptopmikrofon wieder in die Konferenz zurückgesendet.

5. Vergessen Sie nicht, Ihr Mikrofon wieder einzuschalten, wenn Sie sprechen wollen.

6. Vermeiden Sie starke Bewegungen.

Wir nehmen Körperbewegungen deutlicher wahr als Gesprochenes, deshalb erregen starke Bewegungen von Konferenzteilnehmer*innen unsere Aufmerksamkeit und lenken von der Diskussion ab.

1p, März 2021